



Gesagt, getan

Im Oktober ist die Entscheidung gefallen, kurz vor Weihnachten wurde sie in die Tat umgesetzt: Hände für Kinder durfte letztes Jahr die Weihnachtsspende der alanta health group entgegennehmen. Pia Sundermann und Mirco Schäcke, beide Geschäftsführer innerhalb der alanta health group, hatten bei ihrem Besuch im Neuen Kupferhof noch ein besonderes Präsent dabei: Eine mehr als drei Quadratmeter große Leinwand mit den Handabdrücken und Unterschriften von vielen alanta Mitarbeitern. Dazu erzählten Pia Sundermann und Mirco Schäcke: "Unsere Kolleginnen und Kollegen möchten mit ihren Handabdrücken zeigen, dass die Spende auch für sie eine Herzensangelegenheit ist". Für 2019 ist eine ge-

meinsame Aktion geplant, um der großzügigen Spende auch noch aktive Unterstützung folgen zu lassen. Wir freuen uns darauf und bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten!

Liebe Freunde des Neuen Kupferhofs,

es ist Frühling, und wir feiern Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Es ist der bedeutendste Feiertag der Christenheit mit einer zentralen Botschaft: dem Sieg des Lebens über den Tod. Überall erfreuen uns die Frühlingsboten, die bunten Tupfer von Krokussen und Stiefmütterchen, Primeln und Narzissen. Wieder erleben wir staunend, wie aus scheinbar toten Zweigen neues Leben hervorbricht. Überall grünt und blüht es. Das Licht und die Wärme der Sonne bringen Erneuerungen. Und so wollen auch wir Abschied nehmen von Vergangenen, wollen Enttäuschungen und Schmerzen hinter uns lassen und einen Neuanfang wagen. Je zuversichtlicher und mutiger wir allem begegnen und wir dem anderen die Hand reichen, umso besser wird uns alles gelingen. „Lasst niemals euch so mit Sorgen füllen, dass ihr die Freude über den auferstandenen Christus vergesst“, gab Mutter Teresa uns mit auf den Weg.

Ein sonniges Osterfest wünscht Ihnen in herzlicher Verbundenheit mit „Hände für Kinder“

Ihre Renate Schneider

Renate Schneider



Impressum

Herausgeber: Hände für Kinder e.V.
Kupferredder 45, 22397 Hamburg
Telefon: 040-64 53 252-0,
Fax: 040-64 53 252-18,
Mail: info@haendefuerkinder.de
Web: www.haendefuerkinder.de
Redaktion: Steffen Schumann,
Renate Schneider, Andrea Jaap
Spendenkonto: Hände für Kinder e.V.,
Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE94 2005 0550 1034 2439 62

An der Alster zu Hause:

Der Neue Kupferhof

Wir freuen uns auf ein
großes Sommerfest
mit vielen Alstertalern
und Ihnen am

2.6.2019
11-17 Uhr



Newsletter

01/2019



Liebe Freunde von Hände für Kinder,

2019 war für uns quasi vom ersten Tag an voller „Magie“. Gleich Anfang Januar haben uns die Ehrlich Brothers im Neuen Kupferhof besucht. „Wir möchten einen Teil unserer Show zu Kindern bringen, die nicht selbst in die große Halle kommen können“, so erzählten Andreas und Chris Ehrlich vorab. Die beiden füllten mit ihrer Show ganze Stadien, mehr als 1 Million Zuschauer haben ihre letzte Tour besucht. Auch im Neuen Kupferhof hat sich der Speisesaal schnell gefüllt und alle, Kinder und Eltern, gerieten sofort ins Staunen. Da wurden Süßigkeiten herbeigezaubert, Würfel lernten „fliegen“, gemeinsam wurden widerspenstige Zauberstäbe gezähmt und es gab ganz viel Zeit für Selfies und Autogramme. Für alle Gäste war am Ende klar: Das sind unsere Magier des Herzens! Seitdem sind schon wieder drei Monate vergangen: Das Osterfest und der 6. Geburtstag des Neuen Kupferhofs stehen vor der Tür. Und wir stecken schon in den Vorbereitungen für das nächste Sommerfest. Sind Sie am 2. Juni dabei? Das Motto des Festes 2019 – „An der Alster zu Hause“ – gilt nicht nur für uns, sondern auch für viele unserer Spender, Partner, Freunde und natürlich für unsere Nachbarn. Also sollten Sie unbedingt kommen! Wir freuen uns darauf,

senden herzliche Frühlingsgrüße und wünschen gesegnete Ostertage

Steffen Schumann

Steffen Schumann

P.S. Ende April/Anfang Mai gibt es im Frauenmagazin „Tina“ zwei Veröffentlichungen über Hände für Kinder. Schauen Sie mal rein!



Schlenzen, dribbeln – Tor!

Bei allerbestem Wetter waren vor kurzem Marleen Hartmann und Max Schnepel von den 1. Bundesliga-Mannschaften des Hockeyclubs HTHC zu Gast im Neuen Kupferhof. Dabei hatten sie nicht nur eine tolle Spende, sondern auch eine komplette Hockeyausrüstung. Und so ging es für alle raus auf den Rasen: Fertigmachen zum Tore schießen! Nach ein paar kleinen Trainingseinheiten hat es prima geklappt und die Freude war bei allen groß. Liebe Marleen, lieber Max – herzlichen Dank an euch, eure Mannschaften und euren Club. Wir kommen demnächst vorbei um euch Profis live beim Spiel zu erleben! Und vielen Dank auch an Hans-Ulrich Behr, der nicht nur diesen Kontakt hergestellt hat, sondern gemeinsam mit seiner Frau Doris auch die Kupferhof-Stifterfamilie gegründet hat. Neue Mitglieder – also Zustifter – sind hier jederzeit willkommen. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Neuen Kupferhof und sprechen Sie mit Steffen Schumann.



Buchhaltung in guten Händen

Seit Herbst 2018 teilen sich die beiden ein Büro im Neuen Kupferhof und haben gemeinsam alles im Griff, was mit Zahlen zu tun hat: Unsere neuen Buchhalterinnen Ute Wöllmann und Yvonne Schleicher. Während die begeisterte Radfahrerin Ute Wöllmann ihr Zuhause und den großen Garten im Grünen mit Mann und zwei Schafen teilt, lebt Yvonne Schleicher gemeinsam mit ihrer Tochter und Kater „George“ in Hamburg. Backen, lesen und reisen ist für beide ein beliebter Zeitvertreib. Ute Wöllmann liebt zudem die Gartenarbeit und die Musik - sie spielt Klarinette, Saxofon und Klavier. Yvonne Schleicher zählt viele Mutter-Tochter-Aktivitäten noch zu ihren Hobbys. Bei Hände für Kinder ist Yvonne Schleicher für die Buchhaltung der gemeinnützigen GmbH zuständig und damit u.a. für die Abrechnungen der Aufenthalte unserer Gastkinder und Familien. Ute Wöllmann kümmert sich um die Zahlen des Vereins, also in erster Linie um die Spendenverwaltung und -betreuung. „So ein gutes Betriebsklima wie hier haben wir vorher noch nie erlebt“, fassen beide einhellig ihr erstes halbes Jahr bei Hände für Kinder zusammen und ergänzen: „Als Zahlenmenschen sind wir zwar begeisterte Buchhalterinnen, aber hier hat diese Aufgabe auch eine menschliche Seite und darüber freuen wir uns sehr!“ Wir freuen uns, euch im Team zu haben!

Stephanie Konietzko, unserer Buchhalterin in Elternzeit, gratulieren wir an dieser Stelle zu ihrer entzückenden kleinen Tochter Lieke, die mit stolzen 4400g und 58cm in die Welt gestartet ist. Liebe Stephie, genieße deine Familienzeit!

Diesen netten Beitrag haben die Klassensprecher der dritten Klassen der Grundschule Heidberg für ihre Mitschüler geschrieben und uns netterweise auch zur Verfügung gestellt:

Spendenlauf in der Grundschule

Beim Spendenlauf hat die Grundschule am Heidberg 3000 Euro für den Verein „Hände für Kinder“ gespendet. Die Klassensprecher der 3. Klassen sind mit Frau Wagner nach Ohlstedt gefahren, um den Verein zu besuchen. Nach einem langen Spaziergang sind wir am Kupferhof angekommen. Zuerst haben wir Frau Jaap kennengelernt und mit ihr einen heißen Kakao getrunken und Süßigkeiten gegessen. Danach haben wir ein nettes Mädchen kennengelernt, das nicht sehen kann und Hilfe beim Laufen braucht. Sie ist trotzdem sehr aktiv und lebensfroh. Wir haben beim Morgenkreis mitgemacht. Die kranken Kinder haben sich sehr gefreut. Anschließend haben wir die Zimmer besichtigt. Es gibt Zimmer für Eltern, für die Geschwister und für die kranken Kinder. Damit die Kinder im Rollstuhl sich allein waschen können, haben die Waschbecken einen Knopf zum Verstellen der Höhe. Der Spielraum hat uns am besten gefallen. Dort gab es ein Bällebad, eine Hängematte, eine große weiche Matte und Kissen zum Bauen. Wir haben Bilder für die Kinder gemalt. Zum Schluss haben wir ein Gruppenfoto mit dem Chef gemacht. Die Klassensprecher von Jahrgang 3

„Es ist normal, verschieden zu sein“

Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein“ haben sich Hände für Kinder, die Haspa Duvenstedt und die Schule am Walde, insbesondere die Redaktion der „Fledermauspost“ der Schule, am 26. März am Inklusionstag beteiligt. An diesem Tag konnte die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) ihren 10. Geburtstag feiern. Die Stadt Hamburg hat aus diesem Anlass einen „Aktionstag Inklusion“ veranstaltet, in der ganzen Stadt haben viele Veranstaltungen stattgefunden und wir waren dabei. Sowohl in der Schule wie auch im Neuen Kupferhof haben Kinder mit und ohne Handicap vorab fleißig an kleinen Kunstwerken gearbeitet. Dazu haben wir den jungen Künstlern lediglich das Motto „Es ist normal, verschieden zu sein“ vorgegeben. Ansonsten konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Gemeinsam gab es dann am 26.03.2019 um 15 Uhr eine Vernissage in der Haspa Filiale Duvenstedter Damm. Der Clou: Auf den ersten Blick ist nicht zu erkennen, ob ein Künstler mit oder ohne Handicap am Werk war. Alle sollen raten: Wie alt mag das Kind sein, dass dieses Werk gestaltet hat? Was ist die Botschaft dieses Werks? Steckt dahinter ein Künstler mit oder ohne Handicap? Zu jedem Kunstwerk gab es einen Kommentar des Künstlers sowie Informationen zur Person, die man „aufdecken“ konnte. Für alle Beteiligten war diese gemeinsame Aktion eine sehr gelungene Premiere.

Manche Menschen haben den Begriff Inklusion schon ein mal gehört doch sie wissen nicht was das eigentlich bedeutet. Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz herzlich dazu gehört. Egal wie man aussieht, welche Sprache man spricht oder ob du eine Behinderung du hast. Jeder kann mit machen z.B. Kinder mit und ohne Behinderung lernen zusammen in der Schule. Wenn jeder Mensch überall dabei ist z.B. am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder auch in der Freizeit. Das ist Inklusion. Man muss Inklusion mehr einbauen z.B. in der Schule bei öffentlichen Verkehrsmitteln oder bei den politischen Angelegenheiten.



Übrigens: Anmeldestart für alle Gastfamilien, die 2020 in den Neuen Kupferhof kommen möchten, ist der 1. Juli 2019. Wir freuen uns, wenn Sie uns dann möglichst schnell Ihre Unterlagen schicken.

Unsere Fortbildungswoche im Januar haben wir zum Anlass genommen, ein neues Teamfoto zu machen. Denn so eine Chance haben wir nur einmal im Jahr. Ansonsten sind immer Teile des Teams im Dienst. Dürfen wir also vorstellen? Das Team von Hände für Kinder im Jahr 2019.

Neue Stellvertreterin

Seit 2015 gehört Leonie Martenson bereits zum Team von Hände für Kinder, 2018 hat sie nicht nur ein berufsbegleitendes Studium begonnen, sondern auch eine neue Aufgabe im Neuen Kupferhof übernommen. Die Heilerziehungspflegerin unterstützt seitdem Elke Meinderink bei der Leitung des Pflege- und Betreuungsteams und ist ihre Stellvertreterin.

„Auch wenn ich sehr gerne direkt mit den Familien und vor allem den Kindern arbeite und mich über jeden Fortschritt, den wir erzielen, sehr freue“, berichtet die angehende Heil- und Inklusionspädagogin, „so bin ich doch sehr gespannt auf meine neuen Aufgaben und werde Elke Meinderink tatkräftig unterstützen.“ Zum Ausgleich geht es dann ins Theater oder zum Pilates oder am allerliebsten auf Reisen.



Unsere fachliche Leitung

Die examinierte Kinderkrankenschwester und Sozialpädagogin Uta Behrend koordiniert seit nunmehr einem Jahr als fachliche Leitung alles rund um den Aufenthalt unserer Gäste im Haus. Nach 20 Jahren Leitungstätigkeit in Familienzentren und Kindertagesstätten in Berlin und Lübeck liegen ihr die Organisation von Einrichtungen, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern sowie die Motivation von Mitarbeitenden besonders am Herzen. Dafür kommen ihr auch ihre Qualifikationen als Sozialmanagerin und systemische Beraterin zugute. „Bei Hände für Kinder freue ich mich quasi seit meinem ersten Tag hier über das große Engagement der Eltern und das der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen“, so Uta Behrend: „Es ist einfach schön, zu sehen, wie alle gemeinsam zum Wohle der Gastkinder und ihrer Familien so gut zusammenarbeiten.“ Uta Behrend lebt in Lübeck und nachdem ihr erwachsener Sohn aus dem Haus ist, widmet sie sich gern dem Lesen, dem Gärtnern und allem, was in der Natur zu entdecken ist – ob zu Fuß, auf dem Rad oder mit dem Kajak.